

GEMEINDEANZEIGER



Ehrungsmatinee mit sportlichen Höhepunkten

Gut besucht war die diesjährige Ehrungsmatinee des TV Malsch. In der frühlingshaft dekorierten Gymnastikhalle konnte das Vereinspräsidium unter den zahlreichen Gästen Franz Schneider als Vertreter des Badischen Handballverbandes und den Ehrenvorsitzenden des TV Malsch Walter Gräßer mit seiner Frau Elisabeth begrüßen.

Nach dem Totengedenken stand zunächst die Ehrung der Vereinsjubilare im Mittelpunkt des Geschehens. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im TV Malsch wurden Franz Bechler, Elisabeth Gräßer und Günter Ihli geehrt und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die goldene Vereinsnadel für 50 Jahre Treue zum Turnverein erhielten Elisabeth Eckert, Bernd Geiger, Margarete Kunz, Rudi Kunzenbacher, Otto Reisenauer, Eugen Stark und Christa Stiner. Schon 60 Jahre Mitglied sind Josef Glasstetter, Manfred Kienzle, Bruno Philipp und Erwin Tondera. Sie wurden dafür mit dem Ehrenbrief des TV Malsch ausgezeichnet.

Sehr zur Freude des aus Cora Flatten, Siggie Kinzel, Bettina Rähse, Karin Schmid, Ute Schmid und Angelika Ziebritzki bestehenden Trainerteams erhielten für ihre erfolgreiche Qualifikation zum gauübergreifenden Bezirksentscheid bei den letzten Wintermannschaftskämpfen im Kunstturnen die Schülerinnen D des TV Malsch ebenso eine Anerkennung wie die Schülerinnen E. Als langjährige Übungsleiter der Turnabteilung wurden Karin Schmid und Bruno Philipp gewürdigt. Eine besondere Anerkennung erfuhr Thorsten Gilg, der als Leistungsturner und Übungsleiter im TV Malsch aktiv ist und beim Landesturnfest im vergangenen Jahr in Friedrichshafen beim Geräteturnen unter 40 Teilnehmern einen hervorragenden zweiten Platz errang.

Mit erfolgreichen Platzierungen bei Leichtathletik-Wettbewerben auf Kreisebene, aber auch bei Badischen, Baden-Württembergischen und Deutschen Meisterschaften konnten die TV-Talente Marin Kempfer und Selina Ochs sowie Rebecca Ochs und Lena Wink im vergangenen Jahr aufwarten. Sie starten in der Mannschaft der Leichtathletik-Gemeinschaft Karlsruhe, wo eine noch bessere Talentförderung als bei ihrem Heimatverein möglich ist.

Große Erfolge verzeichnete im vergangenen Sportjahr auch die Handballjugend des TV Malsch wieder. Die „alte“ C-Jugend (Jahrgang 1993) unter dem Trainer-Quartett Andreas Dern, Herbert Grieb, Martin Klossek und Jürgen Ligewie nahm die Anerkennung des Vereins für die errungene Bezirksmeisterschaft sowie eine Serie von 12 ungeschlagenen Spielen und 419 erzielten Toren entgegen. Ihre Nachfolger, die im April 2008 neue zusammengestellte C1-Jugend, stand ihnen in nichts nach. TV-Präsidiumsmitglied Thomas Schönknecht gratulierte dem Team um Trainer-Duo Thomas Lenz und Ralf Schuster zum Aufstieg in die Badenliga, der höchsten C-Jugend-Klasse. Den „größten Erfolg, seit beim TV Malsch Mädchen-Handball gespielt wird“ feierte die weibliche C-Jugend. Einsatz und hohe Leistungsbereitschaft führte die von Sarah Ochs, Thomas Cullmann und Heinz Felber trainierte Mannschaft hinter Tabellenführer TSV Rinheim zur Qualifikation für die Talentliga, die höchste Mädchen-Spielklasse des BHV.

Franz Schneider vom Badischen Handballverband zeichnete Silvia und Ralf Schuster sowie Hagen Harich mit der Silbernen Ehrennadel des BHV für ihre langjährige aktive Tätigkeit als Schiedsrichter aus. Hans-Peter Kühn und sein Bruder Walter bekamen in Anerkennung ihrer Verdienste als Unparteiische im Handball die Goldene Ehrennadel verliehen.



Die Bedeutung seines ehemaligen Präsidiumskollegen Walter Kühn für den TV Malsch stellte Präsidiumsmitglied Thomas Schönknecht heraus. Kühn habe sich seit Beginn der 80er Jahre zunächst als Leiter der Handballabteilung und als Beisitzer in der Verwaltung, später dann als stellvertretender Vorsitzender und von 2000 bis 2008 als erster Vorsitzender des Vereins große Verdienste um dessen finanzielle Konsolidierung und Neuausrichtung erworben. Er sei ein ausgewiesener „Teampayer“, was ihm auch in seiner neuen Funktion als Leiter des Festausschusses zugute komme.

Bei einem kleinen Imbiss hatten Mitglieder und Gäste der Ehrungsmatinee anschließend Gelegenheit, im zwanglosen Gespräch die sportliche Entwicklung des Vereins weiter zu vertiefen. Den viel beklatschten musikalischen Part der Ehrungsmatinee bestritt einmal mehr der Moderne Chor des Liederkranzes unter der Leitung von Matthias Barth.

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Sonntag, 04. April (19.00 Uhr) bis Montag, 06. April 2009 (7.00 Uhr)

Herr H.-P. Balß, Arzt für Chirurgie, Waldprechtsstr. 1, Malsch, Tel. 07246 942181 oder 0173 3129755

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Kinderchirurgischer Notfalldienst:

Samstag, 18.04.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Praxis Am Lindscharren 4-6, Ettlingen, Telefon 07243 718172

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 04. April 2009 ab 13.00 Uhr

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 57800

Sonntag, 05. April 2009

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Str. 16, Ettlingen, Tel. 07243 12660

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag/Sonntag, 04./05. April 2009

(Kleintiere)

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Str. 62, 76316 Malsch, Tel. 07246 6848

(Großtiere)

Dr. Stricker, Büchelberg 15, 76229 Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

Polizei

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309

Kriminalpolizei Ettlingen

Telefon 07243 3200201

FAX 07243 3200205

Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen

Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz

Telefon 5394

Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle

Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

Telefon 07246 706862

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

Telefon 07246 706889

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil

Neuer Wirt im alten Haus

In Karlsruhe hat der gelernte Koch Peter von Wissel gemeinsam mit seiner Partnerin Anna Wolf rund sieben Jahre lang erfolgreich „s`Häusle“ geführt. Die Wirtschaft mit etwa 80 Plätzen war, wie er berichtet, eine Vereinsgaststätte, die gute Möglichkeiten bot, sich kulinarisch zu entfalten, der aber allmählich die Vereinsmitglieder als Kunden abhanden kamen. Von Wissel entwickelte deswegen sein eigenes Konzept und setzte dabei konsequent auf die Aktion „Schmeck den Süden“. 80% der verwendeten Produkte und Lebensmittel müssen dabei aus Baden-Württemberg stammen, regelmäßige Kontrollen durch das Land inklusive. Zwei Löwen als Auszeichnung für die erfolgreiche Umsetzung dieses Zieles waren der Lohn. Doch auch die Vereinsoberen, denen das „Häusle“ gehört, sahen, so berichtet Peter von Wissel, den Aufschwung des Lokals und wollten gern etwas mehr vom berühmten „Kuchen“ abhaben. So war es nur eine Frage der Zeit, bis von Wissel seine kulinarischen Zelte in Karlsruhe abbrach und sich auf die Suche nach etwas Neuem machte.

Etwa ein Jahr lang dauerte die Suche. Unterstützt wurde er dabei von Branchenkenner und Gastronomie-Spezialist Raimund Ploch. Dieser hatte der Gemeinde bereits erfolgreich die neuen Pächter des ehemaligen Völkersbacher Klosterhofes (heute: „Hellas Salute“) vermittelt und das dortige Gastronomie-Konzept mitentwickelt. Ploch, der Peter von Wissel seit Jahren kennt, wusste, dass der bisherige Pächter Manfred Ihli sich aus dem „Fachwerk“ in Malsch zurückziehen wollte (den ehemaligen „Zehn-Keller“ wird er jedoch als „Manni`s Fachwerk Raucher-Lounge“ weiter betreiben). Es bedurfte dem Vernehmen nach keiner großen Überzeugungskunst, um Peter von Wissel das „Fachwerk“ mit seinem Biergarten in der reizvollen Lage im alten Ortskern schmackhaft zu machen.



In der vergangenen Woche waren am Tag vor der offiziellen Wiedereröffnung Vertreter der Gemeinde, Freunde des Hauses und Nachbarn zur inoffiziellen Einweihung geladen. Sie konnten sich zunächst vom klassischen Ambiente des „neuen“ Fachwerks überzeugen, das nach übereinstimmender Einschätzung regelmäßiger Besucher eine deutlich klarere Linie als vorher aufweist. Die schwarzen Ledermöbel und die zurückhaltende Wanddekoration laden ebenso zum Verweilen ein wie der neu gestaltete Theken- und Barbereich. Ein separates Raucher-Abteil wurde im linken Teil des Lokals eingebaut und durch eine großzügige Glastür vom übrigen Gastraum abgetrennt. Auf die doppelte Größe erweitert wurde die Küche, wo sich nun laut Peter von Wissel eine „Vollküche“ anbieten lässt. Gerade einmal vier Wochen hätten die Umbauarbeiten gedauert. Nur durch eine intensive Koordination der beteiligten Handwerker sei dies möglich geworden, und dank des großen Entgegenkommens von Hausbesitzerin Cornelia Bertsch. Die Karlsruher Brauerei Hoepfner habe sich finanziell engagiert. Neben ihrem Bier wird man in Zukunft Franziskaner Weißbier finden und, so Peter von Wissel, fast nur badische Weine „aber nicht die Discounter-Marken“.

Badisch soll es auch mit Blick auf das Speisenangebot weitergehen. Peter von Wissel will („jedoch ohne die strikten Vorgaben von „Schmeck den Süden“) vor allem auf einheimische Produkte setzen. Die Speisekarte wird reichhaltig, aber überschaubar sein. Der besondere Clou: ob Badische Kartoffelsuppe oder Maultäschle, ob Filet oder Fisch - der Gast hat die Möglichkeit, kleine Portionen (vergleichbar den spanischen Tapas) zu bestellen oder normale Portionen. Die Besucher des Abends konnten sich bei vier verschiedenen dieser „Versucherle“ einen ersten Eindruck vom Charme dieser Idee verschaffen. Preiswerter Mittagstisch, eine kleine Karte auf der Terrasse, Familienangebote und ein Saueressen am Donnerstag sind weitere Angebote, mit de-

nen Peter von Wissel und sein Team ihre Kundschaft überzeugen wollen. Ob es angesichts der knappen Terminalsituation noch mit einem Osterbrunch klappt, sei offen, aber konkret denkt der rührige Wirt bereits über ein Oktoberfest „rund um das Haus“ oder die Mitwirkung am Straßenfest nach.

Bürgermeister Elmar Himmel machte einige Anmerkungen über die Entwicklung des so genannten Kleingewerbes im Ortskern. Er setze große Hoffnungen auf eine Erhöhung der städtebaulichen Attraktivität von Malsch durch die Sanierung der „Ortsmitte“. Erfreut zeigte er sich darüber, dass es gelungen sei, das „Fachwerk“ ohne Leerstand wieder zu verpachten: „Wir hätten sonst an dieser zentralen Stelle eine Lücke gehabt.“

Zu den „badischen Kleinigkeiten“ gab es an diesem Abend für die Besucher Jazz vom Feinsten. Virtuos und mit Hingabe spielte Laszlo Wolpert, der früher für Herbert Grönemeyer gearbeitet hat, mal Saxophon, mal Querflöte. Kongenial begleitet wurde er dabei von Helmut Bisaki auf dem Kontrabass. Live-Musik, so ergänzte Peter von Wissel, werde es nach seinem Willen im neuen „Fachwerk“ auch in Zukunft das eine oder andere Mal geben. Die erste Kostprobe machte jedenfalls Appetit auf mehr.

ts

Kleines Politisches Lexikon (4)

Wahlrecht für Unionsbürger

Nach § 12 der baden-württembergischen Gemeindeordnung (GemO) ist Bürger der Gemeinde nicht nur jeder Deutsche im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz, sondern auch jeder Unionsbürger, also derjenige, der die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt. Er oder sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen.

Im § 14, Satz 1 der GemO ist festgelegt, dass die Bürger im Rahmen der Gesetze zu den Gemeindewahlen wahlberechtigt sind. Damit sind auch Unionsbürger für die am 7. Juni stattfindenden Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen wahlberechtigt.

Für die Teilnahme an den Europawahlen gilt die Wahlberechtigung nur auf Antrag. Unionsbürger, die bereits bei der letzten Europawahl 2004 in das Wählerverzeichnis in Malsch eingetragen waren, werden von der Gemeindeverwaltung auch für die diesjährige Wahl registriert. Nach Auskunft von Rathausmitarbeiter Klaus Krone beträgt der Anteil von Unionsbürgern an der Gesamtzahl der Wahlberechtigten in Malsch rund drei Prozent. Für die letzte Europawahl vor fünf Jahren wurden 80% der in Baden-Württemberg registrierten Unionsbürger angeschrieben und mit Wahlinformationen ausgestattet. Die Registrierung im Wählerverzeichnis haben schließlich in Baden-Württemberg 6,3% vornehmen lassen.

In wenigen Tagen wird die Gemeindeverwaltung die in Malsch registrierten Unionsbürger anschreiben und sie mit muttersprachlichen Informationen zur Wahl und den Eintragungsregularien versorgen. Die entsprechende Broschüre enthält Wahlhinweise nicht nur in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Holländisch, sondern auch in griechischer und polnischer Sprache.

Nicht nur die Landeszentrale für politische Bildung in Stuttgart, sondern auch viele andere Organisationen bemühen sich angesichts des „Superwahltermines“ 7. Juni darum, durch eine entsprechende Informationskampagne eine möglichst hohe Wahlbeteiligung nicht nur bei deutschen Staatsangehörigen (insbesondere bei denjenigen mit Migrationshintergrund) zu erreichen, sondern auch möglichst viele hier lebende Unionsbürger zur Wahlbeteiligung zu animieren. Denn Wahlen bedeuten Integration in die Gesellschaft. Marion von Wartenberg, stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirk Baden-Württemberg, sagte im November vergangenen Jahres mit Blick auf den 7. Juni völlig zu Recht: „Ob wir wollen oder nicht: Ohne Teilhabe der Menschen mit Migrationshintergrund wird unsere Gesellschaft nicht zukunftsfähig sein.“

Anträge von Unionsbürgern auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Europawahl 2009 müssen bis spätestens Sonntag, 17. Mai 2009, 16 Uhr, beim Wahlamt im Rathaus gestellt werden.

A m t s b l a t t

Nr. 15 Donnerstag, 09. April 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

10.04.2009 Frau Anneliese Müller geb. Kastner, Bachstr. 24 zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres
11.04.2009 Herr Wilhelm Pfisterer, Am Langrück 28 zur Vollendung seines 81. Lebensjahres
15.04.2009 Frau Gisela Röder geb. Latsch, Amfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres
16.04.2009 Herr Yasar Cinar, Haydnstr. 4 a zur Vollendung seines 81. Lebensjahres

SULZBACH:

15.04.2009 Frau Hedwig Schneider geb. Lumpp, Gartenstr. 10 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres

VÖLKERSBACH:

16.04.2009 Herr Alfred Daum, Albtalstr. 45 zur Vollendung seines 81. Lebensjahres

WALDPRECHTSWEIER:

13.04.2009 Frau Erna Reichert, Talstr. 24 zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres

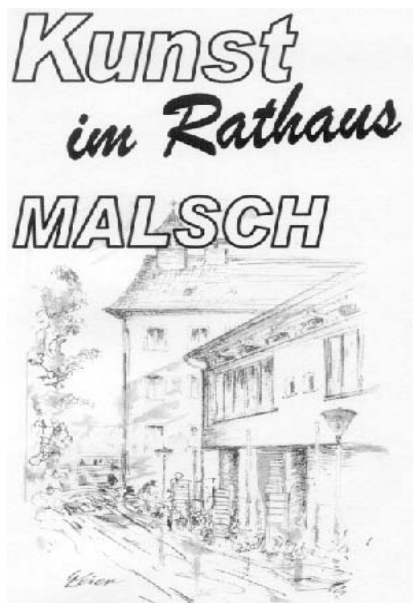
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Kaleidoskop des Kunstkreises Malsch

Dauer der Ausstellung: vom 05. März bis 17. April 2009

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Abteilung Malsch

Dienstplan für das Jahr 2009

Do. 09.04.2009 18.00 Übung für Atemschutzgeräteträger am Forschungszentrum KA. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt aller gemeldeten Teilnehmer am Feuerwehrhaus Malsch

Abteilung Sulzbach

Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier

Dienstplan für das Jahr 2009

Do 09.04.2009 um 18.00 Uhr Belastungsübung
Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Haupt- und Personalamt

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkers-	15,00 Euro

	bach“ (Leopold Koch)	
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

Das Buch kann zum Preis von 19.50 € bei der Gemeinde Malsch -Zentrale- Tel. 07246 7070 bezogen werden oder bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Tel. 07204 225.

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro

	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000		6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000		6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000		6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Voranzeige

Schließung der Bühnsporthalle Malsch

Die Bühnsporthalle Malsch ist während der Pfingstferien vom 21. Mai bis einschl. 07. Juni 2009 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 23. März 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 23. März 2009 beantragten *Personalausweise* sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.



Fehlt Ihnen noch ein Geschenk zu Ostern?

Wie wäre es mit einer Jahreskarte? Spaß für den ganzen Sommer!

Geplante Öffnungszeiten 2009 :

16. Mai bis 20. September 2009

10.00 - 20.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

14. Juni bis 16. August 2009

9.00 - 20.30 Uhr

Wie bereits in den Vorjahren, werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Für die Badesaison 2009 ergeben sich folgende Preise:

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende, Schwerbeschädigte ab 50%	25,00 Euro	(danach 30,00 Euro)
Erwachsene	55,00 Euro	(danach 60,00 Euro)
Familien (Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre)	80,00 Euro	(danach 85,00 Euro)

Jahreskarten für Familien

Für den Erwerb einer Familienjahreskarte sind Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende, jeweils mit Kindern bis 18 Jahren berechtigt. Jugendliche die über 18 Jahre sind können auch weiterhin, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden.

Jahreskarten für Jugendliche

Schüler, Studenten, Wehr- u. Zivildienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr, Auszubildende, Praktikanten, (bis 27 Jahre u. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises) Schwerbehinderte ab 50%, Begleitperson eines Schwerbehinderten mit 100%, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Ab sofort können die Jahreskarten im Rathaus Malsch, Zimmer 103 - **Einwohnermeldeamt** -, beantragt werden. Bei Neuausstellung sind Passbilder erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Wir empfehlen Ihnen, vom verbilligten Jahreskartenangebot regen Gebrauch zu machen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Wahlhelfer/innen gesucht

Es werden bei der Gemeinde Malsch für die Durchführung der Europa-, Kreistags-, und Gemeinderatswahlen am Sonntag, 07.06.2009 und am Montag, 08.06.2009 Wahlhelfer/innen benötigt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Krämer, Tel. 07246 707-103 oder an Herrn Gleißle, Tel. 07246 707-305

Gefunden wurde

ein Schlüsselbund und eine Armbanduhr sowie ein Autoschlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 09. April 2009 von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 30. April 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Standesamt

Das Standesamt Malsch muss wegen einer Fortbildungsveranstaltung am **Montag, dem 20. April und Mittwoch, dem 22. April 2009** geschlossen bleiben.

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),
Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch	
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr;
	Fr. 10-18 Uhr;
	Sa. 10-18 Uhr

Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises über Ostern 2009

Rund um die Osterfeiertage ändern sich die Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen des Landkreises. So bleiben am Karfreitag, 10. April 2009 und Karsamstag, 11. April 2009 folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

- Annahmestellen für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der Bundesstraße B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen bei der Gesellschaft für Abfallwirtschaft in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstrasse zwischen Bretten-Sprantal und Stein (Enzkreis) auf dem Gelände der "Deponie Damenknie" (Firma EBRD GmbH)
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet südlich von Ettlingen (Firma SITA Umwelt Service GmbH).

Am Gründonnerstag, 9. April 2009 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Kleinbiotope, Erholungsräume und charakteristisches Landschaftselement: Die Streuobstwiesen im Landkreis Karlsruhe

Baden-Württemberg besitzt mit 160.000 bis 190.000 Hektar die größte zusammenhängende Streuobstfläche in ganz Europa. Auch im Landkreis Karlsruhe gehören Streuobstwiesen zu den charakteristischen Landschaftselementen. Der Streuobstbau ist eine umweltverträgliche Anbaumethode des Obstbaus. Er wird in der Regel mit hochstämmigen Obstbäumen verschiedener Obstarten und Obstsorten betrieben. Durch die unterschiedliche Lebenserwartung der Bäume entsteht auch eine vielfältige Altersstruktur in den Beständen.

„Nur durch die Bewirtschaftung und Pflege kann dieses Kulturlandschaftselement nachhaltig gesichert werden“, erläutert Hans-Martin Flinspach vom Amt für Umwelt und Arbeitsschutz. „In der Praxis heißt das Bäume schneiden, Wiesen mähen, Mähgut abräumen, auf Schäden zu achten und dann – als Krönung – das Obst zu ernten.“

Streuobstwiesen nehmen eine Vielzahl von Funktionen ein und waren früher von existenzieller wirtschaftlicher Bedeutung für die Menschen. Heutzutage ist Streuobst für Fruchtsaftbetriebe und Brennereien die wichtigste Basis zur Saft-, Most- und Obstschnapsherstellung, auch wenn der Streuobstanbau für viele Einzelbetriebe nur selten rentabel ist. Doch Streuobstwiesen liefern nicht nur Obst, sondern haben auch einen ausgleichenden Einfluss auf das lokale Klima und dienen daher als wertvoller Erholungsraum für die Bevölkerung. Streuobstgürtel, die es nur noch bruchstückhaft um Ortschaften hier im Landkreis gibt, dienen zudem der Umwelt, da sie

wirksam vor Wind schützen, ohne den nötigen Luftaustausch zu behindern. Da sie zugleich Verunreinigungen aus der Frischluft filtern, dienen Streuobstbestände auch als Frischluftproduzenten. Die große Sortenvielfalt stellt ein nahezu unendliches Reservoir an Erbinformationen dar, das gerade für Resistenzzüchtungen von unschätzbarem Wert ist.

Gerade bei Streuobstwiesen sind Maßnahmen zum Erhalt und der Regeneration der Streuobstbestände wichtig. Hierzu gehören Nachpflanzungen, Schutzmaßnahmen gegen Wühlmaus- und Verbisschaden, ausreichender Pflanzabstand, eine geeignete Arten- und Sortenwahl sowie der fachgerechte Erziehungsschnitt. In einem Pflegekonzept können die einzelnen Schnittmaßnahmen geplant und festgehalten sowie eine Lösung für die Verwendung des Schnittgutes gefunden werden. Auch bei älteren Bäumen ist ein Erhaltungsschnitt erforderlich, damit diese erhalten bleiben. Die Streuobstwiesen sollten optimalerweise ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das Mähgut sollte nach dem Entfernen als Kompost oder Viehfutter sinnvoll verwendet werden. Ein magerer Boden beherbergt eine größere Artenvielfalt.

Streuobstwiesen, die Kleinbiotope und ein wichtiger Lebensraum für Flora und Fauna sind, spielen eine wichtige Rolle für die mitteleuropäische Biodiversität. So leben allein in Deutschland 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten in Streuobstwiesen, ohne Pilze, Flechten und Moose mitzuzählen. 3.000 unterschiedliche Obstsorten wachsen auf deutschen Streuobstwiesen.

Auch in unserer heutigen Zeit bleibt die Bedeutung der Streuobstwiesen mit ihren vielfältigen ökologischen, ökonomischen und ästhetischen Funktionen unverändert hoch.

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. fördert durch ihr ehrenamtliches Engagement die Nachhaltigkeit der Streuobstwiesenpflege. Durch den doppelten Marktpreis für das vertragsgemäß erzeugte Obst von Streuobstwiesen wird der notwendige Anreiz geboten. „Nur wenn sich das Bücken nach dem Obst wieder lohnt haben die Streuobstwiesen eine Zukunft“, führt Flinspach als ehrenamtlicher Vorsitzender der Initiative aus. „Durch den Kauf von Säften aus regionalen Streuobstwiesen kann jeder zu ihrem Erhalt beitragen.“

Biete kostenlos

- 1 Elektroherd mit 4 Platten und Backofen Tel. 07246 8698
- Buggy von Chicco mit Winterfußsack oder als Sportwagen Tel. 07246 2020
- 1 Thermo-Komposter Tel. 07246 8991

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 21. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Öffentliche Sitzung Ortschaftsrat Sulzbach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach findet am **Donnerstag, den 23.04.09, 18.00 Uhr, Rathaus Sulzbach, Sitzungssaal**, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Haushaltsplan 2009**
 - Information über Haushaltsmittel für Maßnahmen im Ortsteil Sulzbach -
- 2. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte**
- 3. Einwohnerfragestunde**

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-11.30 Uhr

Vertretung des Ortsvorstehers

Wir bitten um Beachtung:

Herr Ortsvorsteher Sahrbacher wird bis einschl. 13.04.2009 von Herrn Ortschaftsrat Albert Ochs vertreten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Mittwoch, 22. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit vom 2.3. bis 19.4. (10. Bis 16. KW 2009) dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

Das Buch kann zum Preis von 19.50 € bei der Gemeinde Malsch -Zentrale- Tel. 072467070 bezogen werden oder bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Tel. 07204 225.

Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V.

Der Förderverein sagt DANKE!

Am Samstag, den 28. März 2009 veranstaltete das Flohmarktteam Völkersbach seinen schon traditionellen Frühjahrsflohmarkt.

Seit Jahren unterstützt das Flohmarktteam mit ihrem Erlös soziale Projekte. In diesem Jahr durfte nun der Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V. eine Spende in Höhe von **500,00 Euro** entgegen nehmen.

Die Gartenschule Ettlingen ist eine Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe. Sie wird finanziell vom Förderverein unterstützt. So wurde u.a. ein Schulbus gekauft, um der Schule die

Möglichkeit zu geben, mobil zu sein, sei es um schulische Aktionen mit den Kindern zu unternehmen, oder aber auch um die Schüler der Aussenklassen in ihre Stammschule zu bringen.
Da wir uns über Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanzieren sind wir sehr dankbar über die Spende des Flohmarktteams.
Im Namen der Schüler, Lehrer und der Fördervereinsmitglieder möchten wir uns herzlich beim Flohmarktteam bedanken. **DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie folgende Änderung ab sofort.

Sprechstunden des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07246 70608-0 zu den Sprechzeiten oder privat unter Tel. 07246 6852.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Beachtung.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 27. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 23. April 2009 um 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Der kleine Pieks schützt gegen Zecken Gesundheitsamt empfiehlt Impfung gegen FSME

Der Frühling kommt – und mit ihm auch wieder die Zecken-Gefahr. Darauf weist das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe aktuell hin, denn der lange und schneereiche Winter hat entgegen nahe liegender Annah-

men den kleinen Tierchen nicht den Garaus gemacht. Die Zecken können Borreliose und die so genannte Frühsommer-Meningo-Enzephalitis – die unter ihrer Abkürzung FSME bekannt ist – übertragen. Gegen Borreliose schützt keine vorbeugende Impfung, sie kann bei rechtzeitigem Erkennen mit Medikamenten behandelt werden. Gegen eine FSME-Infektion gibt es eine vorbeugende FSME-Schutzimpfung mit einem kleinen „Pieks“ in den Oberarm. Zunächst sind zwei Impfungen im Abstand von zwei bis drei Wochen nötig sowie später eine dritte Impfung nach neun bis zwölf Monaten. Sie sollte alle drei bis fünf Jahre aufgefrischt werden, deshalb empfiehlt sich jetzt auch der Blick ins Impfbuch. Die FSME-Schutzimpfung nehmen die Hausärzte vor. Wer sich aus beruflichen Gründen viel in der Natur aufhalten muss wie zum Beispiel Förster, Landwirte oder Waldarbeiter sollte sich rechtzeitig um eine FSME-Impfung beziehungsweise die Auffrischung kümmern. Aber auch für Menschen, die ihre Freizeit gerne in Wald und Flur verbringen oder Sport im Freien treiben wie Wanderer, Radfahrer, Jogger oder Nordic Walker ist eine Schutzimpfung empfehlenswert. Der Landkreis Karlsruhe ist – ebenso wie die Nachbarlandkreise - als Hochrisikogebiet für Zecken eingestuft. Zahlen des Gesundheitsamtes des Landkreises belegen dies. Die meisten FSME-Fälle wurden seit Beginn dieses Jahrzehnts im Jahr 2006 mit insgesamt neun Fällen gemeldet. Im Jahr darauf sank die Zahl zwar auf eine Meldung, aber bereits im vergangenen Jahr registrierte das Gesundheitsamt wieder vier Fälle einer FSME-Erkrankung. Auch die landesweiten Zahlen sind eindeutig: In Baden-Württemberg wurden im vergangenen Jahr insgesamt 130 FSME-Fälle registriert.

Kindergärten



Aktionen unseres Kindergartens

Elternthemabend „Wege aus der Brüllfalle“

Einen etwas anderen Elternabend konnte man am 26. Januar erleben. Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning informierte uns, wie man im ganz normalen Erziehungsalltag Stresssituationen lösen kann, ohne laut zu werden. Nach dem ersten Teil des Films teilten wir uns in Kleingruppen auf und erarbeiteten, welche konkrete Hilfestellungen die Tipps für den Einzelnen bedeuten. Im Plenum wurde nochmals im „Männerkreis“ aus Männersicht diskutiert, bevor wir uns den zweiten Teil des Films anschauten. Ein insgesamt sehr unterhaltsamer und wichtiger Abend, an dem sicher jeder gleich am nächsten Tag eine Hilfestellung in der Praxis erproben konnte.

Fasching

Endlich war es soweit - das von den Kindern schon so lang erwartete Faschingsfest wurde gefeiert. Am Schmutzigen Donnerstag ging es los. Die Kinder durften verkleidet in den Kindergarten kommen - viele Marienkäfer, Prinzessinnen, Spidermans, Cowboys, Pipi Langstrumpf und andere tolle Kostümierungen tanzten durch den Kindergarten und ließen sich das von den Eltern gespendete Büffet gut schmecken.

Ein besonderes Highlight war dann am Freitag der Besuch der Grokage Malsch.

In der Turnhalle feierten alle Kinder zusammen mit dem närrischen Hofstaat der Grokage ausgelassen beim „Roten Pferd“ oder „Heut ist so ein schöner Tag“.

Helau!



Rot-Kreuz-Kurs speziell für Säuglinge und Kleinkinder

Am 28. Februar 2009 veranstaltete Herr Gräfinger vom Deutschen Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs in unseren Räumen. Der Kurs vermittelte uns die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe am Säugling und Kleinkind bei unterschiedlichen Arten von Notfällen.

Zum Abschluss bekamen noch alle eine Teilnehmer-Urkunde.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Gräfinger recht herzlich für seine Geduld und sein Engagement danken.



Flohmarkt

Am 7. März fand unser Flohmarkt für Kindersachen statt.

Durch Flyer, Anzeigen und Mundpropaganda machten wir es öffentlich. Auch der Kindergarten selbst verkaufte jede Menge gespendete Spielsachen und Kinderkleidung.

Bereits 30 min vor Eröffnung standen die ersten Besucher vor der Tür in der Hoffnung auf ein Schnäppchen.

Nach dem „Einkaufsbummel“ gönnten sich viele gerne auch Kaffee und Kuchen in unserer Cafeteria.

Der Flohmarkt war ein voller Erfolg.

Vielen Dank an die lieben Spender der Spielsachen und Kinderklamotten und an den Alten Bahnhof Malsch.





Tag des Wassers

Vielen Dank für die tollen Kuchenspenden der Eltern des Kindergartens. Des Weiteren möchten wir uns bei der Bäckerei Illig und der Bäckerei Dietz für ihre Kuchenspenden recht herzlich bedanken und dem Alten Bahnhof Malsch.

Der Erlös des Kuchenverkaufs wird für Anschaffungen von mobilen Geräten für die Turnhalle genommen!

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
 Grund- und Hauptschule
 mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber Konto-Nr. BLZ

Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule**

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien)	Bis 01.12.08

	(3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

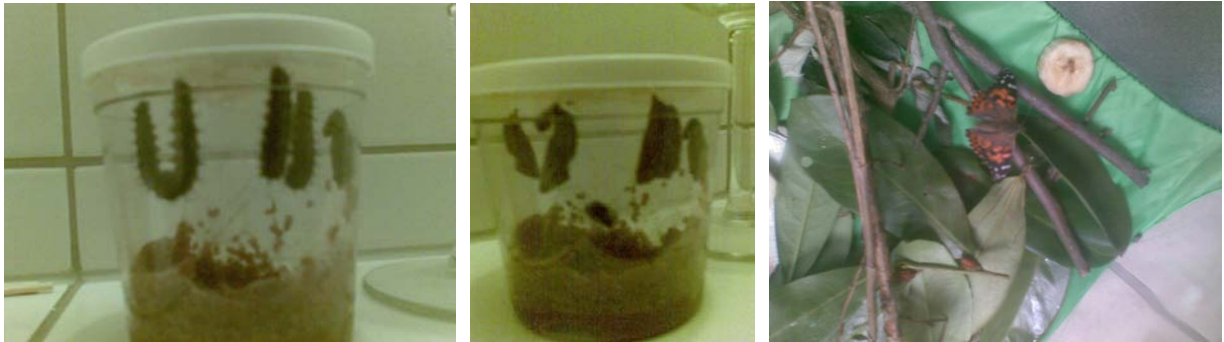
Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Schmetterlingsprojekt an der Mahlbergschule in Völkersbach

„Jesus ist vom Tode auferstanden“. Diese zentrale Aussage der Osterbotschaft kindgemäß zu vermitteln ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung für jeden Religionspädagogen. Wie erklärt man einem Kind das Unmögliche, dass ein toter Mensch wieder zum Leben erwachte und dass gerade diese Tatsache bzw. der Glaube daran die Besonderheit des Christentums darstellt. Die Antwort dafür liefert uns zum Glück in unzähligen Beispielen die Natur. Aus einem scheinbar toten Baum wachsen neue Knospen, aus einer „toten“ Blumenzwiebel wird ein Krokus, eine Tulpe oder Osterglocke. Und nicht ohne Grund wurde das Osterei zu einem der wichtigsten Bilder für die Auferstehung Jesu; aus etwas scheinbar Totem entsteht neues Leben, ein Küken. Und genauso verhält es sich mit der Metamorphose einer Raupe. Nach ca. 2 Wochen intensiven Fressens verpuppt sie sich, wird zu einem Kokon. Nach außen hin wirkt dieser völlig leblos, aber im Inneren ist dies eine Zeit der starken Veränderung. Die alten Körperteile werden abgelegt und die Verwandlung in die schönen Körperteile eines Schmetterlings wird vollzogen.



Dieses Projekt weckte bei den Schülern auch ein starkes naturwissenschaftliches Interesse. Die Raupen verdreifachten innerhalb von 2 Wochen ihre Größe, man konnte ihnen förmlich beim Wachsen zusehen. Als sie sich schließlich an der Unterseite des Deckels verpuppten, hatten sie zunächst die Form eines „J“. Der Kokon wurde fester, es schillerten orangefarbene Farbtöne durch bis schließlich nach 11 Tagen eine deutliche Dunkel-färbung das baldige Ausschlüpfen eines Schmetterlings ankündigte. Da die gesamte Ausschlüpfphase auf ein Wochenende fiel, war es den Schülern leider nicht vergönnt, dabei zuzusehen. Deshalb möchte ich dies hiermit beschreiben: Der Kokon brach nach unten hin auf, zu sehen waren lange Beine, die in der Luft strampelten und der braune Schmetterlingskörper. Nachdem die Beine in dem Netz des Brutlebensraumes Halt gefunden hatten, sah ich die Flügel. Sie waren nur halb so groß wie in Wirklichkeit, durch Druck wurde Blut in die Flügelvenen gepumpt, so dass sich die Flügelgröße innerhalb einer halben Stunde fast unmerklich verdoppelte. Jetzt war der Schmetterling flugbereit. Nur noch eine rote Flüssigkeit, die aussieht wie Blut und Mekonium genannt wird, war ein stummer Zeuge des soeben Geschehenen: Ein Schmetterling wurde geboren.

Doris Schoch, evang. Religionslehrerin



JuniorBotschafter der Waldhausschule bei Pressekonferenz in Berlin

Ein außergewöhnliches Ereignis stellte für den 15-jährigen Ronny die Einladung zur Teilnahme an der Pressekonferenz von UNICEF und der National Coalition nach Berlin dar. Gemeinsam mit seiner Schulleiterin Ursula Grass ging der Flug am frühen Morgen des 1. Aprils nach Berlin-Tegel. Nachdem natürlich zunächst die beeindruckende Stadt besichtigt worden war, traf man sich abends mit Rudi Tarneden, dem Pressesprecher von UNICEF sowie der 15-jährigen Nana Yaa, welche auch seit einigen Jahren für UNICEF aktiv ist.



Am folgenden Morgen ging die Fahrt ins Abgeordnetenhaus, wo die große Pressekonferenz anlässlich des Staatenberichts zur Umsetzung der UN-Konvention der Kinderrechte stattfinden sollte. Gemeinsam mit Wolfgang Thierse, dem Vizepräsidenten des Bundestages übergaben Ronny und Nana Yaa einen selbstgefertigten „Denkzettel“, den sie mit ihren Handabdrücken unterzeichnet hatten, an Ekin Deligöz, der Vorsitzenden der

Kinderkommission des Bundestags. Natürlich hatten beide Jugendliche vorher der Presse ihre Ansichten und Forderungen zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention abgegeben.

Danach ging es in die Glaskuppel des Reichstags: dort drehte wurde von einem Filmteam der ARD ein Film für Kinder über die Kinderrechte gedreht. Ronny und Nana Yaa standen nun zwei Stunden als Akteure zur Verfügung! Der Film wird am Freitag, den 22. Mai im Rahmen der Sondersendung „60 Jahre Grundgesetz“ gezeigt werden.

Schulen im Umkreis

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222/381-3507, montags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, Tel. 07222/381-3507, dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!

Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de

Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch

Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres

Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!

Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!

April und Mai 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Allen ein Frohes Osterfest

wünscht herzlichst

Ihre vhs Malsch

Achtung neuer Termin: Mittwoch, 13.5.2009

Anmeldung erforderlich spätestens zum erforderlich!

Augentraining nach Dr. med. William Bates - Vortrag mit Fragerunde

Monika Bertram

Wer eine Brille trägt, kennt das Gefühl der Abhängigkeit. Neben (nicht ungefährlichen) operativen Methoden wurde schon in den achtziger Jahren das Augentraining bekannt. Der amerikanische Arzt William Bates gilt als Begründer einer Behandlungsmethode, bei der die Verbesserung der Fehlsichtigkeit durch Training der Augenmuskulatur bewirkt werden soll. Erfahren Sie: Was dieses Augentraining ist // woher es kommt // was es bringt. In der anschließenden Gesprächsrunde bleibt Ihnen genügend Zeit, um Fragen zu stellen.

Mittwoch .13.5.2009 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Was Frau gut tut Workshop

Caroline Steinbach

Rückenschmerzen, kalte Füße, Kopfschmerz, Müdigkeit, Unterleibsbeschwerden - Frauenbeschwerden sind vielfältig und oft eben einfach frauenspezifisch. Umrahmt vom Thema "Die Frau aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin" lernen Sie mit einfachen Techniken harmonisierend einzuwirken. In einem Mix aus Kräftigungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen stärken Sie Ihre Mitte und erfrischen Körper und Geist.

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Sa, 16.05.2009, 10.00 –14.00Uhr, 1 Termin 23,20€

Berufliche Weiterbildung, Arbeiten und Gestalten mit dem PC

Musikkassetten und Schallplatten digitalisieren

Carlos Gonzales

Sie haben auch Musikkassetten und alte Lieblingsschallplatten, die Sie gerne in digitale Formate übertragen würden?

Moderne PC-Programme machen die Digitalisierung möglich. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Wahl stehen und wie Sie diese in der Praxis einsetzen.

Bitte mitbringen: Musikkassetten, bzw. Schallplatten und wenn möglich, Ihren Kassettenrecorder oder Plattenspieler.

Kosten für Kursbegleitmaterial werden ggf. direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Donnerstags 7.5.2009, 19.00 –21.15Uhr, 2 Termine, Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum, 31,50€

Kultur und Gestalten

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr, Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musiksal

Zeichnen mit Bleistift & Co

Manfred Heilbrunner

Portrait, Landschaft oder Stilleben - einen kleinen Skizzenblock kann man immer in die Tasche stecken und so Bildnotizen und Erinnerungsskizzen anfertigen. Im Kurs werden Ihnen bewusst Grundkenntnisse vermittelt mit einfachen Zeichenmaterialien wie Bleistift, Filzstift oder auch Kugelschreiber. Die hat man meistens dabei.

Unter Anleitung erfahren Sie, wie Sie mit Linie, Schattierung und Lichtakzentuierung Ihr Sujet umsetzen - und können auch gleich praktisch arbeiten.

Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Härten H, HB, B / Filzstifte und Kugelschreiber / Zeichenblock oder Skizzenheft.

Samstag 25.04.2009 10:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin 22,10 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sprachen

Bei Interesse an unseren Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie an Deutsch als Fremdsprache rufen Sie bitte die Außenstelle an. Nach Rücksprache ist bei Eignung jederzeit ein Einstieg möglich!

Gesundheit und Kochen

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Vormittagskurs: Freitag, 08.05.2009 10:00 Uhr 11:00 Uhr

jeweils 8 Termine 35,30 €, Malsch, Praxis Stiller Hauptstraße

Pilates

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)

Kurs 1: Dienstags ab 24.03.2009 17:30 Uhr 18:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Kurs 2: Dienstag ab 24.03.2009 18:30 Uhr 19:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (wie All in one für alle, die abends nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Blockflöte(ab 5 Jahren)

Anette Hansen

Mittwoch 22.04.2009 15:15 - 16:00 Uhr

12 Termine 59,40 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Let`dance together Tanzen wie im Videoclip (ab 9 Jahre)

Yvonne Knam(Tanzpädagogin)

Stehst du auf R´n´B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik. Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 10.00 – 12.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum 18€

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre) Yvonne Knam (Tanzpädagogin)

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibt's Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende wird alles, was ihr gelernt habt, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen ... zusammengefügt.

Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune.

Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 13.00 – 15.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum, 18€

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. **07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18

Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene

Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr Stammtisch in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Diesen Monat am 16. April 2009. Stammtisch: ab 19:00 Uhr in der Wagenburg

20:00 Uhr: Vortrag Frau Dr. med. Umbach (ärztl. Leiterin der neurologischen Rehabilitation am Entenfang in Karlsruhe):

Welche Ernährung ist bei MS sinnvoll? Es werden Risikofaktoren diskutiert und Empfehlungen ausgesprochen.

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V. Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich? Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause. Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer? Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen
E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/buergerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2009 April 2009

24.-26.04.09		Motoballplatz	2. Quat-Event Baden
25.04.09		Waldenfelshalle Waldprechtsw.	Blasmusik im Waldprechtstal
30.04.09		Dorfplatz Waldprechtsweier	Maibaumfest, Männergesangsverein + Musikverein

Sonstiges

Der Ortsverband informiert: Über 2,2 Millionen Pflegebedürftige

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland steigt. Ende 2007 gab es 2,25 Millionen Pflegebedürftige, 5,6 Prozent mehr als zwei Jahre zuvor und 11,4 Prozent mehr als 1999. Diese Zahlen gab kürzlich das Statistische Bundesamt bekannt. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg der hilfsbedürftigen Menschen im Zuge der Alterung der Gesellschaft. Die Mehrheit der Pflegebedürftigen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigungen ihren Alltag nicht mehr alleine meistern können, waren Frauen (68 Prozent). 83 Prozent dieser Betroffenen waren bereits 65 Jahre und älter. Mehr als zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen wurden zuhause versorgt. In Heimen lebten bei der Datenerhebung rund 709 000 Frauen und Männer. 60 Prozent der zugelassenen rund 11 500 ambulanten Pflegedienste sind in privater Hand. Im Dezember 2007 lag die Zahl der Pflegeheime bei rund 11 000, wovon mehr als 50 Prozent in frei gemeinnütziger Trägerschaft waren.

Über Fragen der gesetzlichen Pflegeversicherung informiert der Sozialverband VdK auf Veranstaltungen und in Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten. Mitglieder können auch Sozialrechtsschutz erhalten.

Zahl der Arbeitslosen im vierten Monat in Folge gestiegen.

Weiterhin große Nachfrage nach Kurzarbeit.

Im Laufe des Monats März 2009 ist die Zahl arbeitsloser Menschen im südlichen Landkreis um 131 auf jetzt 1731 gestiegen. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – stieg auf 3,8 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Arbeitslose mehr. Seinerzeit hatte die Quote nur 3,4 % betragen. Der

Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen weist allerdings weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe aus. Die Arbeitslosenquoten betragen für den Bereich Waghäusel 4,0 %, Bruchsal 4,4 %, Bretten 5,3 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe einschließlich der angrenzenden Gemeinden 5,6 %., „Wie stark die wirtschaftliche Abschwächung sich auch im südlichen Landkreis widerspiegelt macht ein Vergleich der Zugänge und Abgänge im März 2009 mit der Entwicklung im März 2008 deutlich, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorlage der neusten Arbeitsmarktzahlen.

„Im März 2009 meldeten sich 472 Personen neu oder erneut arbeitslos. Das waren 130 Personen oder 38 % mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig konnten lediglich 344 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, das waren 140 oder 29 % weniger als vor Jahresfrist“ so Karle weiter. Ende März waren 835 Frauen und 896 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 111 Schwerbehinderte und 332 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 325 Arbeitslose hatten das 55. Lebensjahr vollendet, 294 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren stieg deutlich um 59 auf jetzt 203. Das ist ein Anstieg um 41 %. Unter den 1731 Arbeitslosen waren 1088 Bezieher von Arbeitslosengeld I (62,9 %), 643 Arbeitslose (37,1 %) bezogen Arbeitslosengeld II. Betriebe und Verwaltungen des südlichen Landkreises meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 215 neue offene Stellen. Darunter befanden sich auch 90 geförderte Stellen für Arbeitsgelegenheiten für Arbeitslosengeld II- Bezieher. Am Monatsende waren insgesamt 506 offene Stellen registriert. Weiter verschlechtert hat sich die Situation bei den Organisations- Verwaltungs- und Büroberufen. Nach 80 Arbeitslosmeldungen im März erhöhte sich in dieser Berufsgruppe die Zahl der Arbeitslosen auf 308. Dem stand lediglich ein Zugang von 17 offenen Stellen und am Monatsende ein Bestand von 32 offenen Stellen gegenüber. „Die Nachfrage nach Kurzarbeit hat sich im März nochmals deutlich erhöht“ betonte Ernst Karle abschließend. „Allein für März sind von 30 Betrieben Anzeigen über die Einführung von Kurzarbeit bei rund 200 Arbeitnehmern eingegangen. Für April 2009 liegen bereits 17 Anzeigen für 420 Arbeitnehmer vor.“



Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 09.06.09-25.07.09, aus Brasilien/Sao Paulo 22.06-30.07.09, aus Polen/Gleiwitz ist vom 18.06.09 – 17.07.09. und aus Nagymaros/Ungarn ist vom 16.06.09 – 19.07.09.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711 625138 Handy 0172-6326322 Frau Ramenski unter Telefon 0711 6586533, Telefax 0711 62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de. oder Frau Obrant e-mail:obrant@djobw.de

Veranstaltungen

Osterhütten-Freizeit für Kinder ab 9J.

bietet gemeinn. Verein in Todtmoos/ Schwarzwald vom 13. bis 17.4 an. Die TeilnehmerInnen erleben spannende Abenteuer, stärken spielerisch das Selbstvertrauen, trainieren Körperempfinden und persönliche Grenzen, erweitern ihre Teamfähigkeit und Wissen über die Natur. Das erlebnispädagogische Fachpersonal nutzt Bogenschiessen, eine Nachtaktion, Baumklettern, Lagerfeuer und viele weitere Highlights für eine spassige und erlebnisreiche Osterwoche. Inklusiv Verpflegung gibt es das Abenteuer für 119,-€ Weitere Informationen: Abenteuer Natur Pur e.V., Hauptstr.14, 79807 Lottstetten, Tel. 07745 926693 o. www.naturpur-online.com u. info@naturpur-online.com

**Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. – Regionalgruppe Baden-Baden-Rastatt
Selbsthilfe bei Morbus Parkinson**

Am Mittwoch, den 15. April 2009 findet der Monatstreff der Parkinson-Selbsthilfegruppe Baden-Baden-Rastatt, in Rastatt, Kapellenstr. 34, im Cafe „Pagodenburg“ statt.

Ab 14 Uhr 30 wird der Projektleiter Dr. Oliver Tüscher von der Universitätsklinik Freiburg , zum Thema: „Neuro-nale Netzwerke der Impulskontrolle“ Parkinsonstudie an der Uni Freiburg sprechen.

Einladung zur 26. Bürgersprechstunde

Die 26. Bürgersprechstunde beim Abgeordneten Werner Raab MdL findet am **Montag, den 20. April 2009 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** in der Entengasse 12, 76275 Ettlingen statt.

Bürgerbüro Werner Raab MdL

Anja Körber

Entengasse 12, 76275 Ettlingen

Um Anmeldung wird gebeten! Tel. (0 72 43) 3750111, Fax (0 72 43) 3 88 53

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.